



## Siloflex

*Lösemittelfreie, kunststoffvergütete Bitumenbeschichtung mit bauaufsichtlicher Zulassung für JGS-Anlagen*

Stand techn. Merkblatt: 08. Juni 2020

### Anwendungsgebiete

BORNIT®-Siloflex schützt mineralische Untergründe wie Beton, Putz und Mauerwerk gegen Feuchtigkeit und somit vor Zerstörung. BORNIT®-Siloflex wird als Schutzbeschichtung für Beton in Futtermittelsilos, Klärgruben, Güllekanälen und in Stallungen (nicht für den direkten Langzeitkontakt mit Tieren) eingesetzt. BORNIT®-Siloflex ist ein gut deckender Schutzanstrich gegen aggressive Abwässer sowie zahlreiche chemische Substanzen wie Laugen, organische Säuren und Salze.

Nicht für den Einsatz in Biogas-Anlagen geeignet. Zur besseren Haftung auf mineralischen Untergründen BORNIT®-Siloflex-Grund bzw. Bornit®-Siloflex, 1:1 mit Wasser (Wasserzugabe unter Rühren) verdünnt, als Voranstrich verwenden.

### Art und Eigenschaften

BORNIT®-Siloflex ist eine lösungsmittelfreie, einkomponentige Bitumenbeschichtung, die zu einer nahtlosen, elastischen und flüssigkeitsdichten Abdichtung austrocknet. Durch die thixotrope Einstellung kann BORNIT®-Siloflex an senkrechten Flächen problemlos gestrichen oder gespritzt werden. BORNIT®-Siloflex ist beständig gegenüber Gülle und Abwässern aus Gär- und Klärprozessen. BORNIT®-Siloflex besitzt eine bauaufsichtliche Zulassung als Wandbeschichtung für JGS-Anlagen.

### Ihre Vorteile

- frei von Lösungsmitteln
- einfachste Handhabung, da gebrauchsfertig eingestellt
- universal einsetzbar, daher Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten
- gute Haftung und Wärmebeständigkeit
- wirtschaftlich und kostensenkend, da geringer Geräte-, Material- und Arbeitsaufwand
- spritzbar - schnell und sicher beschichten

### Untergrund

BORNIT®-Siloflex haftet auf allen bauüblichen Untergründen. Der Untergrund muss trocken, sauber, fettfrei und frei von Staub und Trennmitteln sein. Frischer Beton muss mind. 28 Tage ausgehärtet sein. Der Feuchtegehalt darf 4 M.-% nicht überschreiten (Messung mit CM-Gerät). Ablagerungen wie Betonschlämme sind durch geeignete Maßnahmen zu entfernen. Kiesnester, Lunker, Risse oder Grate sind zu beseitigen. Das eingebundene Zuschlagskorn an der Oberfläche muss durch geeignete Maßnahmen wie z.B. Druckluftstrahlen mit festen Strahlmittel, Hochdruckwasserstrahlen oder Fräsen freigelegt werden. Mauerwerksflächen müssen eben und bündig verfugt sein. Kanten und Kehlen sind zu runden. Der Untergrund sollte trocken sein. BORNIT®-Siloflex darf nicht auf Flächen appliziert werden, die nass sind, da an diesen Stellen eine Durchtrocknung nicht gegeben ist. Das Ausgasen bei Betonflächen ist eine normale Erscheinung, die sogenannte Pinnholes bzw. Blasen in der Beschichtung hervorrufen kann. Das Risiko des Ausgasens kann vermindert werden wenn das Applizieren bei fallenden oder konstanten Oberflächentemperaturen ausgeführt wird. Die erste Abdichtungsschicht nachmittags zu applizieren ist deshalb von Vorteil. Der Anstrich ist bis zur Austrocknung vor Regen und starker Sonneneinstrahlung zu schützen. Während der Bauphase darf kein Wasser zwischen Untergrund und Anstrich gelangen. Zur besseren Haftung auf mineralischen Untergründen BORNIT®-Siloflex-Grund bzw. Bornit®-Siloflex, 1:1 mit Wasser (Wasserzugabe unter Rühren) verdünnt, als Voranstrich verwenden. Zweifelhafte Untergründe müssen auf ihre Verträglichkeit, durch Anlegen von Probeflächen getestet werden.

## Verarbeitung

BORNIT®-Siloflex ist streich- und spritzfähig. BORNIT®-Siloflex ist **vor Verarbeitung kurz aufzurühren!** Bei erstmaliger Beschichtung oder stark beanspruchten Flächen sind 3 Anstriche erforderlich. Bei mehreren Anstrichen jede Schicht gut durchtrocknen lassen; die Trockenzeit ist witterungsabhängig. Die Verarbeitungstemperatur (Umgebungs- und Untergrundtemperatur) soll nicht unter + 5 °C und nicht über + 30 °C liegen. Die Oberflächentemperatur muss mindestens 3 Kelvin über der Taupunkttemperatur der umgebenen Luft liegen. Während der Verarbeitung und bis zur Austrocknung ist der Anstrich vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Die Befüllung des Silos ist erst nach vollständiger Aushärtung von BORNIT®-Siloflex, frühestens nach 7 Tagen, vorzunehmen. Zur besseren Verarbeitung von BORNIT®-Siloflex sind die Arbeitsgeräte (Roller, Bürste) vorher mit Wasser anzufeuchten. In der verwendeten Pumpentechnik dürfen sich keine Rückstände von Lösungsmitteln oder Diesel befinden. Die verwendeten Pumpen sollten großvolumige Pumpen sein. Bei der Reinigung und beim Anfahren hat sich Pufas Anlauger bewährt.

## Verbrauch

ca. 0,4-0,5 kg/m<sup>2</sup> pro Anstrich

## Produktdaten in Kurzform

Art	Kunststoffvergüteter Bitumenanstrich
Basis	Bitumen, Additive
Lösungsmittel	keine
Farbe	Frischer Zustand braun; ausgetrocknet schwarz
Festkörper	ca. 70 %
Dichte bei 20°C	1,0-1,1 g/cm <sup>3</sup>
Konsistenz	pastös
Auftrag	mit Roller, Bürste, Spritzgerät , usw.
Material-Temperaturbereich bei Verarbeitung	mind. + 5°C bis + 35°C
Lagerfähigkeit	In original verschlossenen Gebinden 12 Monate.
Lagerung	Frostfrei !
Reinigung	Im frischen Zustand mit Wasser, ausgetrocknet mit BORNIT®-Bitumenreiniger oder BORNIT®-Multiclean
Verdünnung	Wasser
GISBAU- Produktcode	BBP 10

## Systemprodukte

Bornit®-Siloflex-Grund  
Bornit®-Multiclean

## Lagerung

In original geschlossenen Behältern 12 Monate lagerfähig. **Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen!**

## Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz

Informationen zum Umgang, zur Sicherheit und der Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

## Lieferform

25 kg	Eimer.....	18 Gebinde pro Palette
150 kg	Fass.....	2 Fass pro Palette

## Entsorgungshinweis

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste nur nach AVV-ASN: 080410 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle außer denen, die unter 08409 fallen) entsorgen.

**Anmerkung**

Dieses Merkblatt ersetzt alle früheren technischen Informationen über das Produkt. Diese gelten somit nicht mehr. Die Angaben sind nach dem neusten Stand der Anwendungstechnik zusammengestellt. Bitte beachten Sie jedoch, dass je nach Zustand des Bauobjekts Abweichungen von der im Merkblatt vorgeschlagenen Arbeitsweise erforderlich werden können. Sofern einzelvertraglich nichts anders vereinbart ist, sind alle im Merkblatt enthaltenen Informationen unverbindlich und stellen damit keine vereinbarte Produktbeschaffenheit dar. Änderungen der in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen behalten wir uns jederzeit vor. Wir empfehlen Ihnen, sich über etwaige Änderungen auf unserer Internetseite [www.bornit.de](http://www.bornit.de) zu informieren.